

Der VWU unterstützt internationale Studierende bei ihrer Integration in die österreichische (akademische) Umwelt.

Der VWU versteht sich als Vermittler und Brücke zwischen unterschiedlichen Bildungssystemen, Lebenswelten, Traditionen, Sprachen und Kulturen.

Grundwerte des VWU

Als eine österreichische Bildungseinrichtung ist der VWU den demokratischen Prinzipien der Bundesverfassung, der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie den von Österreich ratifizierten Beschlüssen europäischer und internationaler Einrichtungen verpflichtet.

Zu den Grund- und Freiheitsrechten gehören die Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann, das Recht auf Bildung und die freie Entfaltung der Persönlichkeit.

Im Sinne der UNO-Charta der "Internationalen Dekade für die Entwicklung einer Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit für die Kinder dieser Welt" (2001 – 2010) praktiziert der VWU eine Kultur der Gewaltfreiheit.

- Diese gründet auf der Achtung des Lebens und der Würde jedes Menschen ohne Ausnahme,
- richtet sich gegen Vorurteile, Diskriminierung und Unrecht,
- bemüht sich um friedliche Konfliktlösungen.

Getragen von VERTRAUEN, RESPEKT UND SOLIDARITÄT fördert der VWU durch den Dialog und den Austausch in multinationalen Kursgruppen

- Diskussionsbereitschaft,
- Toleranzfähigkeit und gegenseitiges Verständnis sowie
- die Anerkennung von unterschiedlichen Meinungen und Lebensformen.

Der VWU leistet auf diese Weise einen Beitrag zur demokratiepolitischen Bildung und hilft, Antworten auf Verhetzung (Radikalisierung), Hass und Gewalt zu finden.

Für den Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten
Mag. Margarete Kernegger
Direktion

Beschluss des VWU-Kollegiums am 7.10.2015